

Rezensionen von Buchtips.net

Brian Doyle: Boy O'Boy

Buchinfos

Verlag: [Oetinger Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Kinderbuch](#)
ISBN-13: 978-3-7891-3309-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,90 Euro (Stand: 08. Mai 2025)

Martin O'Boy, genannt Boy O'Boy, kann nicht nur an sich selbst denken. In den letzten Jahren des Zweiten Weltkriegs sind die Männer aus Ottawas Papineau-Street bei der kanadischen Armee und Jungen geben schon mal ein falsches Geburtsdatum an, um Soldat werden zu können. Martins Mutter rechnet jeden Tag mit der Geburt ihres jüngsten Kindes. Phil, Martins schwer behinderter Zwilling Bruder, braucht zuverlässige Aufsicht und Pflege. Logisch, dass Martin für Phil sorgt, wenn seine Mutter verhindert ist. Als sich die staatlichen Fürsorgerinnen ankündigen, gerät Martins Mutter unter Druck. Die beiden Damen haben ihr keine wirkliche Hilfe anzubieten, aber sie werden in der Familie auf Ordnung und Sauberkeit achten. Die "Truthahndame und die Ketchupdame" bemängeln, dass Martin in Überschuhen, einer Art Gummistiefel, herumschlappt. Martins Mutter wird von den 16 Dollar Kindergeld einen Dollar abzweigen müssen, damit Martin sich einfache Stoff-Turnschuhe kaufen kann. Für die Familie O'Boy ist selbst der kleine Betrag eine große Hilfe, den Martin für seine Auftritte mit dem Kirchenchor bekommt. Doch die kirchliche Idylle währt nur kurz. Der Organist Mr. George missbraucht Martin und macht sich an den Nachbarsjungen Billy heran. Obwohl Martin sich niemandem anvertrauen kann, verhindert er entschlossen, dass Billy das gleiche passiert wie ihm. Als der junge Buz aus dem Krieg zurück kommt, weiß Martin, wer ihm und Billy helfen wird.

Brian Doyle zeichnet in wenigen ausdrucksstarken Bildern das Leben in den letzten Kriegsjahren, als das Eis für den Kühlschrank noch in großen Blöcken gekauft wurde. Martin wächst in ärmlichen Verhältnissen auf, doch er wird nicht vernachlässigt. "Boy O'Boy" ist das ermutigende Portrait eines gradlinigen jungen Manns, der an seinen Erlebnissen nicht zerbricht.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[07. Mai 2008]